

PRESSE-INFORMATION 27-2025

Ehrungen im DVS: Drei DVS-Ehrenringe verliehen

Düsseldorf, 28. November 2025. Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. hat in diesem Jahr an drei seiner Mitglieder den DVS-Ehrenring verliehen. Die Verleihung fand im Rahmen der DVS-Jahreshauptversammlung am 15. September 2025 durch die DVS-Präsidentin Dipl.-Betriebsw. Susanne Szczesny-Oßing in Essen statt. Dipl.-Ing. Horst Büttemeier, Prof. Dr.-Ing. Uwe Reisgen und Dr.-Ing. Wolfgang Scheller erhielten die DVS-Ehrenringe, weil sie sich durch ihre Arbeit auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet besonders ausgezeichnet und sich in hervorragender Weise um den Verband verdient gemacht haben.

Dipl.-Ing. Horst Büttemeier hat sich über Jahrzehnte hinweg in den fachlichen Gremien des DVS rund um das Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen engagiert. Im Mai 2000 übernahm er die Leitung der DVS Arbeitsgruppe AG A 7 „Schweißen im Schienenfahrzeugbau“. Diese hat er über zwei Jahrzehnte als Obmann geleitet. In seiner Wirkungszeit hat er das DVS-Regelwerk für den Schienenfahrzeugbau maßgeblich entwickelt, wodurch mit DVS-Merkblättern und -Richtlinien wichtige und unverzichtbare Bezugsdokumente für die Schweißbetriebe im Schienenfahrzeugbau entstanden sind. Er war Gründungsmitglied des Koordinierungsausschusses Schienenfahrzeuge im DVS zu Beginn der 1990er Jahre. Resultierend daraus und unter Mitwirkung des Eisenbahnbundesamts ist daraus das Zertifizierungssystem für schweißtechnische Betriebe im Schienenfahrzeugbau entstanden. Auch auf europäischer Ebene war und ist er aktiv. Die zunehmende Europäisierung des Regelwerks und der Normung wurde von ihm früh erkannt und unterstützt.

Prof. Dr.-Ing. Uwe Reisgen ist seit 2007 Leiter des Instituts für Schweißtechnik und Fügetechnik der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen und seit mehr als 30 Jahren in zahlreichen Fachgremien im Ausschuss für Technik (AfT) und der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. des DVS, kurz DVS Forschung, aktiv, insbesondere zu Themen des Lichtbogenschweißens. Im AfT übernahm er 2013 den Vorsitz. In seiner Amtszeit wurden u. a. neue Arbeitsgruppen ins Leben gerufen wie „Ultrakurzpulsar“, „Additive Fertigung“ oder „Industrie 4.0“. Im Rahmen der DVS-Regelwerksarbeit im Bereich der additiven Fertigung und zum Arbeitsschutz wurden Kooperationen mit dem VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V. geschlossen. Durch den Vorsitz im Ausschuss für Technik wurde Reisgen auch in den DVS-Vorstandsrat und das DVS-Präsidium berufen. In dieser Funktion gestaltete er jüngst u. a. die DVS STRATEGIE 2025 maßgeblich mit. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Nachwuchsförderung.

Mit Gründung einer DVS-Studierendengruppe und der Kooperation mit der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH wurde bereits vor mehreren Jahrzehnten der Grundstein für eine äußerst erfolgreiche Ausbildungsroute zum Schweißfachingenieur gelegt

Dr.-Ing. Wolfgang Scheller hat in den zurückliegenden über 25 Jahren zahlreiche Funktionen und Aktivitäten im DVS wahrgenommen. Seine fachlichen Schwerpunkte lagen im Bereich des Lichtbogenschweißens. Darauf zurückzuführen ist sein umfassendes Engagement im Ausschuss für Technik und in der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. des DVS, kurz DVS Forschung. Hier lag sein Haupttätigkeitsfeld im Fachausschuss 3 „Lichtbogenschweißen“, den er über 20 Jahre als Vorsitzender leitete. Durch sein umfassendes Engagement prägte er die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit in der Lichtbogentechnik maßgeblich mit. Als herausragende Aktivitäten zu nennen sind hier die Umsetzung, Durchführung und Begleitung des Lichtbogenclusters und die Forschungsaktivitäten rund um den Windenergieanlagenbau. Darüber hinaus war Scheller im DVS u. a. als Rechnungsprüfer und später im Ausschuss für Finanzen aktiv. Über diese Funktionen hat er ebenfalls über Jahrzehnte die finanziellen Geschicke des Verbandes maßgeblich mitgestaltet. Am 14. September 2025 wurde er ins DVS-Präsidium berufen.

Während der Jahresversammlung hat der Verband darüber hinaus die Verleihung von fünf Ehrennadeln in Silber und fünf Ehrennadeln in Gold bekannt gegeben. Die DVS-Ehrennadel wird durch die regionalen Stellen verliehen und zeichnet DVS-Mitglieder aus, die sich um ihren DVS-Landes- bzw. -Bezirksverband oder um die Technik in besonderem Maße verdient gemacht haben.

Geeignetes Bildmaterial zur freien, redaktionellen Verwendung finden Sie hier:
www.dvs-home.de/presse-medien/presse-informationen

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 125 Jahren Erfahrung umfassend für rund 250 verschiedene Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die rund 17.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.